Kuckuck – Kurier

Eberbacher Nachrichten

Jahrgang 2019/2020 Nr. 10

Liebe Mitglieder,

Es ist wieder soweit, unser neunter „Kuckuck Kurier“ ist fertig. Dieses Jahr wurde er wieder von der Jugend kreiert und enthält somit auch viele Infos und Berichte über die Ausflüge und Aktionen unserer Jugend sowie alles Wissenswerte über die letzte tolle Kampagne 2019/2020 unserer KG Kuckuck.

Hier findet Ihr die Termine des kommenden Geschäftsjahres und natürlich der nächsten Kampagne.

Der „Kuckuck Kurier“ wird in digitaler Form an alle, die eine Email – Adresse haben und postalisch in Kurzform an all diejenigen, die keine Emailadresse besitzen verschickt.

Bitte denkt mit daran, sollte sich Eure Adresse oder sonstiges geändert haben, dann teilt dies umgehend der Vorstandschaft mit.

Für weitere, ausführlichere Informationen verweisen wir Euch auf unsere stets aktuelle Homepage unter: www.kg-kuckuck.de!

Eure Jugend und Vorstand

Jahresbericht des Präsidenten 2019 / 2020

Udo Geilsdörfer

Liebe Kuckucke, normalerweise hängt ihr gebannt an meinen Lippen, wenn ich in meinem Geschäftsbericht die Aktivitäten und Ereignisse des vergangenen Geschäftsjahres in unsere Erinnerung zurückhole.
Mir ist bewusst, dass das in diesem Mitgliederversammlung im Jahre 2020 ganz anders ist. Heute interessiert Euch eher, was auf uns in dieser derzeitigen, komplett unwirklichen Situation zukommt.

Aber der Geschäftsbericht muss sein. Also:
Wie jedes Jahr, zu Beginn meines Geschäftsberichts, wieder einmal vielen Dank sagen. Vielen Dank an Alle, die zum Gelingen unserer Aktivitäten, das ganze letzte Jahr über, beigetragen haben.
Es ist immer wieder klasse, was wir auf die Beine bringen.
Verweisen möchte ich gleich zu Beginn auf unseren Kuckuckskurier, der auch dieses Jahr wieder nach der Mitgliederversammlung erscheint und allen Mitgliedern in den verschiedenen Formaten zugeht. Die Federführung dafür hat wieder unsere Jugendabteilung. Yvette, Euch vielen Dank dafür.
Vorausschicken kann ich, dass das letzte Geschäftsjahr und die letzte Kampagne noch ganz normal abgelaufen sind. Das war gut für uns.
Die „Kuckucksklause“ auf dem Eberbacher Frühlingsfest berichte war wieder ein voller Erfolg. So viele Burger haben wir noch nie verkauft. Über 1000 Stück fanden hungrige Esser.
Wir besuchten die Mitgliederversammlungen unserer Vereinigung.
Ende August richtete unser Förderverein traditionsgemäß unser Mostzelt auf dem Kuckucksmarkt aus, welches reibungslos über die Bühne ging. Unser Mostzelt ist nach wie vor die Einnahmequelle der KG Kuckuck, um unsere karnevalistischen Aktivitäten zu finanzieren. Rainer Menges wird noch darüber berichten.

Am 10.11. starteten wir erfolgreich in unsere Kampagne 2019/2020.
Wir Kuckucke machten uns Gedanken, wie Kinder in unserem schönen Eberbach aufwachsen.
Unser Neujahrsempfang ist der festliche Rahmen für die Ehrungen der KG Kuckuck.
Viele Freunde und Gäste waren auch dieses Jahr wieder mit dabei.

Die Höhepunkte der Veranstaltung waren:

- Die Vorstellung des Kampagne Ordens. Gewidmet war der Jahresorden diesmal mir selbst. Für mich eine sehr große Ehre. Herzlichen Dank dafür.
- Unser Bürgermeister, Peter Reichert, übergab den Stadtschlüssel an die KG Kuckuck. Er weiß diesen bei uns immer in guten Händen.
- Der Bezirksvorsitzende für Nordbaden von der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine, Dietmar Beck, ehrte zahlreiche Aktive mit den Verdienstorden der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine und des BDK.
- Florian Fink und Torben Lange wurden zu Elferräten ernannt.
- Zum Senator unserer Gesellschaft wurde Werner Gerboth und zum Ehrensenator wurde Rüdiger Lenz ernannt.

Am 25. Januar fand unser Kartenvorverkauf im Kuckucksnest statt und lief richtig gut.

Am 08.02. fand unsere erste Sitzung statt. Die Zweite am 14.02. und die dritte am 15.02.
Die Sitzungen waren wieder ein voller Erfolg. Ralph wir darüber später noch berichten.

An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich noch einmal bei allen bedanken, die diese großartige Leistung unterstützt haben.
Vielen Dank nochmals an alle Aktive unserer Gesellschaft und natürlich auch an unsere Regisseurin Barbara.

Auch unsere Kinderfastnacht, am 09.02. war ebenfalls wieder ein voller Erfolg. Die Stadthalle war richtig voll. Auch hier besonderer Dank an das Jugend-Team, die Moderatorinnen und die Kuckucksbengel.

Während der gesamten „Heißen Phase“, waren Abordnungen unserer Gesellschaft bei unseren befreundeten Vereinen unterwegs. Hier ein Dank an meinen Elferrat, der unsere Karnevalgesellschaft wieder würdig vertreten hat.

Das Fastnachtswochenende:

- Am Freitag Tour de Bütt.
- Fastnachtsamstag standen dann die Seniorenfastnacht und gleichzeitig der Umzug in Neckargemünd auf dem Plan. Danach ging es auf die traditionelle Kneipentour oder zu weiteren Sitzungen unserer befreundeten Vereine.

- Fastnachtssonntag Fastnachtsumzug in Hirschhorn
- Der Rosenmontag fing in dieser Kampagne wieder mit einer Wette zwischen dem Cafe Viktoria und der KG Kuckuck an, die wir natürlich wieder gewinnen konnten.
  Die Rosenmontagsaktion fand im Depot 15/7 statt.
- Fastnachtdienstag, der Höhepunkt der Eberbacher Fastnacht.
  Wir führten unsere Ehrungen im Restaurant am Leopoldsplatz durch
  Um 14.11 Uhr begann der Umzug durch die Straßen unserer schönen Heimatstadt. Leider hatten wir recht bescheidenes Wetter und es waren weniger Narren als sonst unterwegs.
  Auch das Fastnachttreiben auf dem Leopoldsplatz war wieder ein voller Erfolg. Es kam zu keinen Zwischenfällen. Hier unser ganz besonderer Dank an die Einsatzkräfte von Polizei, DRK und THW.

Am Aschermittwoch hatten wir unser traditionelles Heringsessen. Hier auch wieder vielen Dank an die Organisatoren.

Hier endet die Normalität meines Berichtes. Jetzt kam Corona und hat uns bis heute im Griff. Froh bin ich darüber, das wir hier, in unserem Land, die Lage recht gut gemeistert haben. Die Auswirkungen dieses Virus sind jedoch weiterhin mehr als spürbar.

Unsere, für Mai 2020 geplante Mitgliederversammlung konnte nicht stattfinden, ebensowenig das Frühlingsfest oder der Kuckucksmarkt.
Was bedeutet, wir haben dieses Jahr keine Einnahmen aus diesen Festen.

Allerdings haben wir in den vergangenen Jahre gut gewirtschaftet, so dass wir und keine Sorgen machen müssen.

Vereinstechnisch ist der Lockdown jedoch dramatisch. Unsere Tanzgruppen durften lange Zeit nicht trainieren und trainieren im Moment unter strengen Corona-Auflagen.

Wie es für die nächste Kampagne aussieht möchten wir bei einem späteren Tagesordnungspunkt skizzieren.

Ganz besonders in dieser schweren Zeit möchte ich Euch allen danken. Vielen Dank an Euch alle, meine lieben Kuckucke, und an mein gesamtes Vorstandsteam.

Bleibt gesund!

Herzlichen Dank Euer Udo

Verlauf und Neuigkeiten aus der Mitgliederversammlung am 23.09.2020

1. Begrüßung
2. Jahresbericht des Präsidenten Udo Geilsdörfer
3. Bericht des Sitzungspräsidenten Ralph Brenneis
4. Kassenbericht der Schatzmeisterin (Andrea Müller) vertreten durch Markus Scheurich
5. Bericht der Kassenprüfer Torben Lange und Andreas Kappes
6. Bericht der Jugendleiterin Yvette Dörflinger
7. Bericht der Ressortleiter

Hauswart
Zeugwart
Leiter der Technischen Kommission
Ordenskommission
Umzugskommission → vertreten durch Markus Scheurich
Vergnügungsausschuss → vertreten durch Markus Scheurich

8. Aussprache zu den Berichten 2-7
9. Ehrungen für 25, 40 und für 55 jährige Mitgliedschaft

<u>Die Silberne Ehrennadel erhielt:</u>
Denise Baier, Franz Ballmann, Birgit Beisel, Desiree Beisel, Nadja Leuwer, Madeleine Prilipp, Mirjam Schell, Anneliese Seibert, Friedrich seibert, Sascha Stadler, Monika Stanke

<u>Die Goldene Ehrennadel erhielt:</u>
Elisabeth Brenneis, Hannelore Brenneis, Klaus Brenneis, Ralph Brenneis, Christine Vagner-Beisel

<u>Goldene Ehrennadel mit Brillant:</u>
Otto Hildenbrand, Dieter Müller

10. Entlastung des gesamten Vorstandes → Roland Scheurich
11. Bestellung eines Wahlleiters → Roland Scheurich/Udo Geilsdörfer
12. Wahl Vorstandes gem. § 12 der Satzung

Präsident	Udo Geilsdörfer
Schatzmeister	Andrea Müller
Sitzungspräsident	Ralph Brenneis

13. Wahl des Beirates gem. § 15 der Satzung

Leiter der Regie	Barbara Menges
Hauswart	Uwe Wäsch
Leiter der Umzugskommission	Wolfgang Röderer
Leiter des Vergnügungsausschusses	Michael Krolop
Zwei Vertreter der Aktiven	Katja Mongin- Müller und Benni Müller

Bestellung von zwei Kassenprüfern – Torben Lange und Tobias Nava

14. Anträge
15. Ablauf der Kampagne 2020/2021
Wir müssen abwarten, was wir in der derzeitigen Corona-Situation umsetzen können.
16. Verschiedenes: Planungen, Meinungen, Termine, Anregungen

Der Vorstand und Beirat im Geschäftsjahr 2020/2021

Geschäftsführender Vorstand:

Präsident: Udo Geilsdörfer;
Vizepräsident: Markus Scheurich;
Schatzmeister: Andrea Müller;
Schriftführerin: Amt nicht besetzt;
Sitzungspräsident: Ralph Brenneis;
Jugendleiterin: Yvette Dörflinger;
Beisitzerin: Barbara Menges;
Beisitzer: Reinhard Wurm

Beirat:

Leiterin der Regie: Barbara Menges; **Zeugwartin:** Marion Keppler; **Hauswart:** Uwe Wäsch; **Leiter der Ordenskommission:** Marc Moll**; Leiter der Umzugskommission:** Wolfgang Röderer; **Leiter der technischen Kommission:** Kai Bissdorf; **Leiter des Tanzsportausschuss:** Julia Scheurich; **Leiter des Vergnügungsausschuss:** Michael Krolop; **Jugendleiterin:** Yvette Dörflinger; **Stellvertretende Jugendleiterin**: Alexandra Gutsch; **Vertreter der Aktiven:** Benjamin Müller und Katja Mongin-Müller**;** **Pressereferent:** Florian Fink

Fachbereiche:

Ehren- und Senatspräsident: Dieter Müller;
Hauptmann der Ranzengarde: Felix Fink;
Gardetanz: Julia Scheurich

Elferrat:

Uwe Bornmann
Kai Bissdorf
Ralph Brenneis
Udo Geilsdörfer
Marc-André Moll
Dirk Müller
Lothar Münch
Roland Scheurich
Roger Sepp
Reinhard Wurm
Berthold Ripperger
Klaus Brenneis
Guido Wollkopf
Tobias Nava
Florian Fink
Matthias Baier
Benjamin Müller
Andreas Kappes
Jens Müller
Joachim Becker
Markus Scheurich
Joachim Scheible
Michael Stellner
Uwe Wäsch
Michael Krolop
Markus Seip
Sascha Back
Matthias Huck
Torben Lange

Nach Absage von Großveranstaltungen sind jetzt Ideen gefragt

Links die für 25 Jahre Mitgliedschaft Geehrten, rechts Otto Hildenbrand (M.) mit Udo Geilsdörfer (l.) und Markus Scheurich. (Fotos: Claudia Richter)

(cr) **Die Karnevalgesellschaft Kuckuck (KGK) lud am Mittwoch, 23. September, zu ihrer Jahreshauptversammlung und zur Mitgliederversammlung ihres Fördervereins ein. Neben den üblichen Regularien stand in diesem Jahr die Durchführung der Fastnachtskampagne 2020/2021 im Mittelpunkt.**

Um 19 Uhr begrüßte der Vorsitzende des Fördervereins, Rainer Menges, die Vereinsmitglieder im Heiner-Knaub-Saal des Restaurants am Leopoldsplatz. Der Förderverein organisiert jährlich die Bewirtung des Mostzelts während des Eberbacher Kuckucksmarkts. Der Gewinn aus dieser Aktion kommt dem Hauptverein zugute und ist somit die wichtigste Einnahmequelle der “Kuckucke”. Kassenwart Klaus Brenneis konnte in seinem Kassenbericht für das zurückliegende Jahr ein ansehnliches Plus in der Kasse vorweisen, erinnerte aber auch daran, dass in diesem Jahr das Volksfest wegen der Corona-Pandemie ausgefallen ist und deshalb kein Geld eingegangen sei.

Die Jahreshauptversammlung der KGK fand in diesem Jahr im großen Saal der Stadthalle statt. Präsident Udo Geilsdörfer ließ die Fastnachtskampagne 2019/2020 Revue passieren. Wie auch Sitzungspräsident Ralph Brenneis versicherte er, dass die Kampagne sehr gut verlaufen sei. Dann sei Aschermittwoch gekommen und dann “Corona”. Die Pandemie führt dazu, dass für die kommende Kampagne Saalfastnacht-Veranstaltungen (Kampagneeröffnung, Prunksitzungen und Kinderfastnacht) und der Eberbacher Fastnachtsumzug nicht stattfinden werden (wir berichteten). Aber die “Kuckucke” wollen nicht untätig bleiben und Lösungen für kleinere Faschingsfeiern suchen. “Wir werden Fastnacht feiern” so Geilsdörfer zuversichtlich. Das “Wie” sei noch offen, jetzt seien Ideen gefragt.

Im Auftrag von Schatzmeisterin Andrea Müller konnte Markus Scheurich den 50 anwesenden von aktuell 700 Mitgliedern einen positiven Jahresabschluss mitteilen. Weitere Berichte kamen von der Jugendleiterin sowie Ressortleiterin und -leitern.

Turnusgemäß standen außerdem Neuwahlen auf der Tagesordnung. In ihrem Ämtern wurden Udo Geilsdörfer als Präsident, Andrea Müller als Schatzmeisterin, Ralph Brenneis als Sitzungspräsident, Barbara Menges als Leiterin der Regie, Heinz-Uwe Wäsch als Hauswart, Wolfgang Röderer als Leiter der Umzugskommission und Michael Krolop als Leiter des Vergnügungsausschusses bestätigt. Katja Mongin-Müller und Benjamin Müller vertreten weiterhin die Aktiven. Torben Lange und Tobias Nava wurden als Kassenprüfer bestellt.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung konnten langjährige Vereinsmitglieder geehrt werden. Die Silberne Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Denise Baier, Franz Ballmann, Birgit Beisel, Desiree Beisel, Nadja Leuwer, Madeleine Prilipp, Mirjam Schell, Anneliese Seibert, Friedrich Seibert, Sascha Stadler und Monika Stanke. Elisabeth Brenneis, Hannelore Brenneis, Klaus Brenneis, Ralph Brenneis und Christine Vagner-Beisel erhielten die Goldene Ehrennadel.

Otto Hildenbrand und Dieter Müller sind den Kuckucken seit 55 Jahren treu. Dafür wurden sie mit der Goldenen Ehrennadel mit Brillant ausgezeichnet.

25.09.20

Trainingszeiten unserer Tanzgarden und Schautanzgruppen

Ansprechpartnerin Julia Scheurich (**Leiterin des Tanzsportausschuss**)

Trainingszeiten 2020/2021

Montag:
Roadrunners 17.00 – 18.30 Uhr
Dienstag:
Kuckuckskids 17.30 - 19.00
Prinzengarde 19.30 - 21.00 Uhr
Mittwoch:
Kuckucksgarde 18.00 – 19.30 Uhr
Roadrunners 16.30 – 18.00 Uhr

Freitag:
Kuckuckseier 14.00 – 15.00 Uhr
Kuckuckskküken 14.50 – 16.30 Uhr
Kuckuckskids 16.20 – 18.00 Uhr
Kuckucksgarde 18.00 – 19.30 Uhr
Prinzengarde 19.30 – 21.00 Uhr

Die **Elwetritsche** trainieren donnerstags von 19.30 – 21.30 Uhr
Trainerinnen: Sonja Stadler und Annette Veit
Die **Nesthocker** trainieren montags ab 19.45 Uhr, das Ende ist offen.
Trainerinnen: Petra Hildenbrand und Ellen Klotz
Die **Hallodries** trainieren sonntags von 10-12 Uhr

TERMINE 2020 – 2021

Kleine fastnachtliche Aktionen als Trostpflaster

(bro) (ug) **Die Vorstände der Saalfastnacht-betreibenden Vereine, Club Eulenspiegel, KG Urmel und KG Kuckuck, haben sich in ihrer Sitzung am 22. September darauf verständigt, dass aufgrund der gültigen Corona-Vorschriften die Saalfastnacht-Veranstaltungen (Kampagneeröffnung, Prunksitzungen und Kinderfastnacht) und der Eberbacher Fastnachtsumzug nicht stattfinden werden. Auch die Tour de Bütt muss ausfallen.**

Gemäß der traditionellen Verpflichtung zu dem geliebten Kulturgut Fastnacht wird es eine Kampagne 2020/21 geben, die man am 11. November in einer coronagerechten Form gemeinsam eröffnen möchte.

Einen Kampagneorden wird es bei allen drei Vereinen geben. Dieser wird an die Aktiven und Freunde, ebenfalls in einer coronagerechten Form, überreicht bzw. ausgegeben.

Auch werden über die gesamte Kampagne-Zeit kleine fastnachtliche Aktionen der Eberbacher Karnevalsvereine stattfinden. Wie diese Aktionen aussehen werden, kann man zum heutigen Zeitpunkt noch nicht sagen, da das auch von den Corona-Vorschriften abhängig ist.

23.09.20

Ein Training der besonderen Art

(bro) (ff) **Am vergangenen Samstagmorgen um 9 Uhr erwarteten die Garden- und Schautanzgruppen der KG Kuckuck" ein Training der besonderen Art. Die KG hatte für einen gemeinsamen Trainingsworkshop den Trainer und mehrfachen Landes-, Deutschen- und Europameister im karnevalistischen Tanzsport sowie Weltmeister im Showdance, Ernst Voigt, nach Eberbach eingeladen.**

Am Vormittag drehte sich alles um den Gardetanz. Insgesamt 40 Mädchen und ihre Trainer kamen bei Aufwärm-, Kraft- und Dehnübungen in der HSG Sporthalle ordentlich ins Schwitzen. Ebenso bestand die Gelegenheit, die bereits bestehenden Choreographien vorzuführen, um sich den ein oder anderen Tipp vom Profi zu holen. Zum Abschluss des Vormittagsprogramms stellte Ernst Voigt sein Können mit einer kleinen Tanzeinlage unter Beweis.

Nach einer kurzen Verschnaufpause war der Nachmittag dem Thema "Schautanz" gewidmet. Hier wurde intensiv an Mimik, Gestik und Schauspielerei gearbeitet. Kleinere Choreografien wurden eingeübt und verschiedene Techniken für Hebefiguren ausprobiert.

Nach diesem gelungenen Tag mit viel Spaß und Freunde am Tanz kann die neue Kampagne der KG Kuckuck kommen.

23.07.19

Siegreicher Start in die neue Kampagne

(Foto: privat)
(bro) (ff) **Obwohl die neue Faschingskampagne noch gar nicht begonnen hat, war die Prinzengarde der KG Kuckuck am vergangenen Sonntag auf ihrem ersten Freundschaftsturnier des ersten Beiertheimer Carneval Clubs 89 e. V..**

Bereits um 7.30 Uhr wurde im "Kuckucksnest" eifrig geschminkt. Gegen 9 Uhr machten sich alle Tänzerinnen auf nach Karlsruhe Daxlanden. Dort begann das lange Warten, bis man um 17 Uhr endlich auf der Bühne zeigen konnte, für was man Monate lang hart trainiert hatte.

Nachdem alle sieben Garden ihre Auftritte absolviert hatten, ging das große Zittern um die Platzierungen los. Da alle Starter in diesem Jahr sehr starke Leistungen zeigten, hoffte man, überhaupt einen Platz auf dem Treppchen zu ergattern. Dass alle Garden sehr eng beieinander waren, zeigten auch die Ergebnisse der Jury, die sich teilweise nur um einen Punkt unterschieden.

Großer Jubel brach aus, als der Sieger verkündet wurde: die Prinzengarde der KG Kuckuck Eberbach. Die Tänzerinnen konnten sich nicht mehr halten und feierten den Sieg ausgelassen mit ihren Trainerinnen Nadja Leuwer und Tina Uhrig auf der Bühne und anschließend noch eine ganze Weile in der Kabine.

"Wir sind unheimlich stolz auf unsere Mädels, die das heute richtig toll gemacht haben. Einen schöneren Start in die Kampagne hätten wir uns nicht vorstellen können", so die Trainerinnen. Ausruhen dürfe man sich allerdings nicht auf diesem Sieg, die Kampagne sowie weitere Turniere stünden vor der Tür.

22.10.19

Orden für Johanna Reinhard, Regina Becker und Günter Müller

V. li.: Benjamin Müller mit Sohn, Günter Müller, Joachim Becker, Regina Becker, Johanna Reinhard und Präsident Udo Geilsdörfer. (Foto: privat)
(bro) (ff) **Im Saal der Gnadenkirche Mannheim wurden am 27. Oktober drei langjährige aktive Mitglieder der Karnevalgesellschaft Kuckuck e. V. Eberbach geehrt.**

Obwohl die Fastnachtskampagne noch gar nicht angefangen hat, ging es bereits am vergangenen Sonntag im Saal der Gnadenkirche närrisch zu: Die Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine ehrte langjährige, verdiente Fastnachter. Zahlreiche Karnevalisten aus dem nordbadischen Raum wurden mit Auszeichnungen bedacht.

Johanna Reinhard erhielt den großen Verdienstorden der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine für 16-jährige ununterbrochene aktive Tätigkeit. Voller Stolz durften Regina Becker und Günther Müller den Verdienstorden des BDK in Gold in Empfang nehmen. Dieser wird überreicht für 40-jährige Mitgliedschaft in einem dem BDK angeschlossenen Verein. Die zu Ehrenden wurden von ihrem Präsidenten Udo Geilsdörfer begleitet.

Johanna Reinhard begann 2002/2003 als Tänzerin bei den Kuckuckseiern. Bis heute durchlief sie alle Garden der KG Kuckuck bis hin zu der Prinzengarde. Ab der Kampagne 2013/2014 moderiert sie gemeinsam mit Luisa Schüssler als Engelchen und Teufelchen die Kinderfastnacht. Im Mostzelt leistet sie oftmals Doppelschichten.

Regina Becker ist seit der Kampagne 1978/1979 bis heute aktiv auf der Bühne. Ihr fastnachtliche Karriere startete sie bei der Prinzengarde. Ab der Kampagne 1991/1992 bis 2015/2016 war sie Tänzerin bei der Showtanzgruppe "Elwetritsche" und somit ein Gründungsmitglied. Seit 1994 singt sie auch bei den "Gässelspatzen" mit. Mit ihrer Freundin Martina Wäsch steht sie zusätzlich noch in der Bütt (seit der Kampagne 2000/2001). Außerdem war sie fünf Jahre Aktivensprecherin im Verein. Für Becker ist es selbstverständlich, im Mostzelt oder bei der Kinderfastnacht zu helfen. Den fünf- und zehnjährigen Hausorden sowie die Silberne und Goldene Nadel des Vereins hat sie bereits erhalten. Ebenso den Großen Verdienstorden der Vereinigung, den Goldenen Löwen und den BDK-Orden in Silber.

Günter Müller ist seit dem 11.11.1979 Mitglied der KG Kuckuck. Er unterstütze den Verein beim Aufbau und der Bewirtung des Mostzeltes oder beim Bühnenaufbau. Auch als Texter war er engagiert und schrieb die Bütten für seinen Sohn Benni. Auch bei der Kinderfastnacht und während den Sitzungen der KG Kuckuck half er in der Marketenderei mit. Seit Jahrzehnten stellt er Transporter und seine Werkstatt zur Verfügung. In der Kampagne 2012/2013 wurde er in den Elferrat berufen. Mit dem fünfjährigen Hausorden, der Silbernen und Goldenen Nadel des Vereins wurde er bereits ausgezeichnet.

29.10.19

Kampagneeröffnung

Das Kind im närrischen Manne feierte fröhliche Urständ

(Fotos: Hubert Richter)
(hr) **Mit einer bunten Narretei läutete die Eberbacher Karnevalgesellschaft Kuckuck (KGK) heute gegen Mittag im großen Saal der Stadthalle die Fastnachtszeit ein.**

Traditionell beginnt die närrische "fünfte" Jahreszeit immer am 11.11., also morgen. Die KG Kuckuck zog ihre Kampagne-Eröffnung 2019/20 um einen Tag vor, und so erschallte gleich nach der Begrüßungsrede durch KGK-Präsident Udo Geilsdörfer im Saal das erste dreifach kräftige "Hoja".

“All about KIDS” war der Titel des knapp einstündigen Programms, durch das Sitzungspräsident Ralph Brenneis als greise Hebamme Schwester Käthche führte. Von der fast live mitzuerlebenden Geburt des Wonneproppens Fritz Binsel (Lothar Münch) über die Krabbelgruppe, das Kinderturnen mit Trainerin Tatjana Turnmaus (Dirk Müller), bis zur ersten Schulstunde mit Lehrerin Fräulein Haag-Saicher (Jana Geilsdörfer) wurden die wichtigsten Kindheits-Stationen mit viel Klamauk in Szene gesetzt, und die jüngste Garde "Kuckuckseier" absolvierte einen ersten Schautanz.

Unter den Gästen, die viel zu lachen hatten, waren der CDU-Landtagsabgeordnete Dr. Albrecht Schütte, Bürgermeister Peter Reichert und dessen Schönbrunner Amtskollege Jan Frey.

Infos im Internet:
www.kg-kuckuck.de

10.11.19

Höchstwertung für die Prinzengarde der KG Kuckuck

(Foto: privat)
(hr) **Auf dem Gardeball in Plankstadt holte die Prinzengarde der Eberbacher Karnevalgesellschaft Kuckuck gestern den Siegerpokal.**

Die Tanzsportgarde Plankstadt 2008 e.V. hatte am gestrigen Sonntag, 17. November, zum Freundschaftsturnier eingeladen, bei dem Tanzgarden und -mariechen in verschiedenen Klassen ihr Können zeigen und sich gegenseitig messen konnten.
In der Klasse der Eberbacher Prinzengarde waren noch sechs andere Garden am Start. Die jungen KGK-Damen ertanzten nicht nur souverän den ersten Platz ihrer Kategorie, sondern konnten von der Jury sogar die absolute Höchstpunktzahl aller Darbietungen in allen Kategorien des Turniers einheimsen.
So durfte der Wanderpokal verdient mit nach Eberbach genommen werden. Wer den preisgekrönten Tanz der Prinzengarde live erleben möchte, sollte eine der drei Prunksitzungen der KGK am 8., 14. oder 15. Februar 2020 besuchen (jeweils ab 19.11 Uhr in der Eberbacher Stadthalle).

18.11.19

Neujahrsempfang

Kampagneorden vorgestellt und langjährige Aktive geehrt

Links der sichtlich überraschte Udo Geilsdörfer vor dem neuen Kampagneorden. Mitte oben Dietmar Beck (l.) mit Karl Häffner und Maria Riedl, unten v.l. Antje Neureuter, Maren Richter und Michael Stellner, rechts Dr. Rüdiger Lenz und Werner Gerboth (v.l.). (Fotos: Hubert Richter)

(hr) **Beim traditionellen Neujahrsempfang der Karnevalgesellschaft Kuckuck im Horst-Schlesinger-Saal des Rathauses übernahmen die Narren heute wieder symbolisch die Regierungshoheit in Eberbach.**

Bürgermeister Peter Reichert hatte dazu wieder den großen Rathausschlüssel mitgebracht, den er ohne zu zögern an KGK-Präsident Udo Geilsdörfer aushändigte. Er gebe den Schlüssel gerne und ohne Bedenken ab, meinte Reichert, “weil die Kuckucke die Stadt lieben”, und da könne ja nichts schiefgehen.
Auch das Geheimnis um den von Claudia Röderer-Ulbricht vorgestellten diesjährigen Kampagneorden wurde gelüftet: Feierlich wurde das Motiv enthüllt, sichtlich zur Überraschung Udo Geilsdörfers, denn “de Udo” selbst ziert diesmal als “Teufel” in der Bütt das närrische Geschmeide.

Der Bezirksvorsitzende Nordbaden der Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalvereine, Dietmar Beck, konnte einige Ehrungen vornehmen. Den Großen Verdienstorden der Vereinigung erhielten Antje Neureuter, Maren Richter und Michael Stellner, die allesamt seit der Kampagne 2003/2004 bei der KG Kuckuck aktiv sind. Den Orden des Bundes Deutscher Karneval (BDK) in Gold überreichte Dietmar Beck an Maria Riedl, die unter anderem von 1991 bis 2006 als “Henkkerwelstheres” in der Bütt stand. Mit dem goldenen BDK-Orden mit Brillanten - der höchsten Auszeichnung, die der Bund überhaupt zu vergeben hat - wurde der langjährige Elferrat Karl Häffner geehrt.
Sitzungspräsident Ralph Brenneis stellte mit Torben Lange und Florian Fink zwei neue Elferräte vor, die ihre Aufnahmeprüfung mit Bravour bestanden. Ehrenpräsident Dieter Müller ernannte Werner Gerboth in Anerkennung dessen jahrzehntelangen Einsatzes für die KG Kuckuck zum Senator und den ehemaligen Eberbacher Stadtarchivar Dr. Rüdiger Lenz zum Ehrensenator. An Lenz’ Nachfolger im Stadtarchiv, Dr. Marius Golgath, übergab Müller das älteste Fotoalbum aus dem Fundus der KG Kuckuck mit Bildern ab 1938 zur Aufnahme in das Archiv.

Udo Geilsdörfer rief schließlich die Gäste, zu denen auch Abordnungen befreundeter Karnevalvereine zählten, zum Besuch der kommenden KGK-Veranstaltungen auf und lud anschließend zum Stehempfang, der - wie schon die ganze Veranstaltung - von Musik der “Earl Mobile Sports Band” (Adrian Bauer, Philipp Köhler und Jesse Safferling) begleitet wurde.

Goldener Löwe für Fastnachter der KG Kuckuck und der C. G. Hirschhorner Ritter

Die Geehrten der KG Kuckuck. (Foto: privat)
(bro) (ff/hn) **Mit einer würdevollen Ehrungsveranstaltung startete die Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine am 5. Januar in Speyer mit der Verleihung des „Goldenen Löwen“ in die närrische Kampagne 2019/2020. Verdiente Fastnachter der KG Kuckuck (Eberbach) und der C.G. Hirschhorner Ritter wurden ausgezeichnet.**

Für 22-jährige aktive, ununterbrochene ehrenamtliche Tätigkeit um das Brauchtum Fastnacht verleiht die Vereinigung Badisch-Pfälzischer Karnevalsvereine die wohl erstrebenswerteste Auszeichnung für einen Karnevalisten. Der "Goldene Löwe" wird bundesweit als schönster Orden der deutschen Fastnacht bezeichnet.

Zu diesem Festakt wurden mit Eileen Hess, Peter Wessely und Sascha Stadtler drei langjährige Mitglieder der KG Kuckuck eingeladen und vom Präsidium der Vereinigung geehrt.

Geehrt wurden auch acht verdiente Fastnachter der C.G. Hirschhorner Ritter. Ausgezeichnet mit dem Goldenen Löwen wurden Samira Laick, Daniela Kabel, Manuela Heiss, Vera Kern, Horst Kern, Irmgard Breisch, Eckart Breisch und Oliver Berthold.

Sitzungen

Hochkarätige Fastnachts-Show mit kurzweiligem Mammutprogramm

Oben v.l. die "Kuckuckskids", Ehrung für Sonja Stadler, "Hallodries", "Wächter vum Ohrschbergturm" und Tanzmariechen Jana Geilsdörfer. Unten v.l. die Krawallschachteln, Udo Geilsdörfer und Dr. Patrick Schottmüller und die "Elwetritsche". (Fotos: Hubert Richter/Barbara Gusz)
Mehr Bilder (Klicken zum Vergrößern):

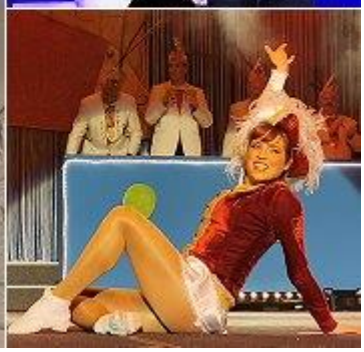
(cr) **Die Eberbacher Karnevalgesellschaft Kuckuck lud gestern Abend in den großen Saal der Stadthalle zu ihrer ersten Prunksitzung 2020 ein. Das unterhaltsame und bunte Potpourri aus Büttenreden, Klamauk, Musik und Tanz kam beim Publikum prima an.**

Der Fanfarenzug der Stadt Eberbach stimmte ab 19.11 Uhr schmissig auf die Narretei ein, die dann mit vielstimmigem “Hoja” beim bunten Einmarsch des Elferrats und der Aktiven zu Musik der Waldkatzenbacher Feuerwehrkapelle ihren Lauf nahm. Nach der kurzen Begrüßungsansprache von KG-Kuckuck-Präsident Udo Geilsdörfer zusammen mit Sitzungspräsident Ralph Brenneis und der Vorstellung der Ranzengarde nebst Büttel zeigten die kleinen “Kuckucksküken” einen ersten Marschtanz, bevor Polit-Medicus Horst Brenneis in seinem Prolog wieder über den Zustand der Patientin “Germania Teutonia” (also Deutschland) referierte. Weiter ging es mit dem Schautanz der “Roadrunners” als Monster in der Welt der Träume, und Nachwuchs-Büttenrednerin Alina Wehrle reimte in ihrer Sitzungspremiere über eine aus dem Ruder gelaufene Party, als zuhause mal “sturmfreie Bude” war. Weitere Beiträge in der Bütt gab es von “Quasselstrippe” Emma Auer, die von den Eskapaden ihrer Tante Berta erzählte, und von den Waschfrauen Regina Becker und Martina Wäsch mit Geschichten aus dem Ortsgeschehen. Ebenfalls lustige lokale Vorkommnisse verpackten die “Gässelspatzen” in ihre gesungenen Verse, und bei der Familie Menges besangen - am Piano begleitet von Karin Conrath - “Enkel” Jonathan und “Oma” Rainer ihre gemeinsamen Erfahrungen. Dazwischen gab es einen flotten Auftritt von Tanzmariechen Pia Röth und zwei zackige Marschtänze der “Kuckuckskids” und der “Kuckucksgarde”. Mit dem Klamauktanz der “Hallodries” als Ritter, die sich aufmachten die Steine der Eberbacher Burg von den Hirschhornern zurückzuholen, ging es in die Pause.

Den zweiten Teil der rund sechsstündigen Sitzung eröffnete gewohnt gekonnt die Prinzengarde mit einem hochkarätigen Marschtanz. Der “Wächter vum Ohrschbergturm” (Hubert Richter) reimte manche kleine Geschichte zum Schmunzeln und überraschte mit dem selbstgemachten Rap-Song “Ewwerbach vun Owwe” zum Mitklatschen. Das närrische Trio Udo Geilsdörfer, Benjamin Müller und - erstmals dabei - Dr. Patrick Schottmüller rückte zu einem “Unfall auf dem Neckarsteig” aus, und die “Krawallschachteln” Silke Auer und Petra Hildenbrand trafen sich zu schlüpfrigen Internet-Dates im “Chatroom”. Standing Ovations gab es für das bravouröse Tanzmariechen Jana Geilsdörfer, die nach 14 Jahren ihren Abschied nimmt , und auch die beiden Tanzgruppen “Nesthocker” (zu den Hits von Wolfgang Petry) und “Elwetritsche” (Thema “Blick in die Zukunft”) boten wieder eindrucksvolle Choreografie zu flotter Musik. Ebenso flott sangen dann schließlich die “Stadtschwalben” zu ihrem 66-jährigen Jubiläum ein Medley zum großen Finale, bei dem es schließlich Luftschlangen und Luftballons regnete.

Noch zweimal wird das diesjährige Sitzungsprogramm der KG Kuckuck über die närrische Bühne der Stadthalle gehen, nämlich am kommenden Freitag, 14. Februar, und am Samstag, 15. Februar, jeweils ab 19.11 Uhr. Für Restkarten kann man sich an die Tourist-Info im Eberbacher Rathaus wenden.

Eine besondere Ehrung gab es in der gestrigen Sitzung für Tanztrainerin Sonja Stadler: Sie erhielt aus den Händen von Bürgermeister Peter Reichert den offiziellen Fastnachtsorden der Stadt Eberbach, den “Lachenden Eber”. Stadler ist seit 1986 Mitglied der KG Kuckuck und seit über 30 Jahren als Tänzerin in verschiedenen Garden bzw. Gruppen und nun als Trainerin aktiv.



Letzter Auftritt für Tänzerinnen und den Kapellmeister

(Fotos: privat/ Hubert Richter)
(cr) **Die “Kuckucke” feierten an den beiden vergangenen Wochenenden unter der Regie von Barbara Menges ihre drei Prunksitzungen. Bei der letzten Sitzung kam neben Frohsinn auch etwas Melancholie auf, denn man verabschiedete sich von langjährigen Weggefährtinnen und -gefährten.**

Die Karnevalgesellschaft “Kuckuck” (KGK) prunkte am vergangenen Samstag zum letzten Mal in der diesjährigen Kampagne in der voll besetzten Stadthalle. Musikalisch wurde die Veranstaltung von der Feuerwehrkapelle Waldkatzenbach unterstützt, und das seit nunmehr 33 Jahren. 30 Jahre lang dirigierte Gerd Prilipp die Musikerinnen und Musiker, gehörte somit fast zum närrischen Inventar bei Generalproben und Veranstaltungen. Den Dirigentenstab gibt Prilipp nun ab, er wurde von Sitzungspräsident Ralph Brenneis auf der Bühne verabschiedet (Bild oben rechts). Die Musikkapelle wird weiterhin unter neuer Leitung bei der KGK zu hören und zu sehen sein.

Auch Jana Geilsdörfer hat sich an diesem Abend sichtlich gerührt aus einer liebgewonnenen Funktion verabschiedet. Sie war 14 Jahre alleine oder zeitweise mit einer Partnerin als “Tanzmariechen” für die Kuckucke unterwegs (Bild rechts unten), wird dem Verein aber weiterhin als aktives Mitglied erhalten bleiben.

Die Prinzengarde, die laut Sitzungspräsident Ralph Brenneis der “Stolz der KG Kuckuck” sei, wurden nach der dritten Sitzung gleich neun junge Damen verabschiedet. Nina Wäsch, Hanna Buchmüller, Madeline Stumpf, Luisa Haas, Pia Wessely, Janina Flachs, Maren Richter, Angelina Stumpf und Sophia Wessely (Bild links) haben teilweise über zwei Jahrzehnte bei der KGK getanzt. Einige werden Eberbach aus beruflichen Gründen verlassen, viele von ihnen werden allerdings den “Kuckucken “ treu bleiben und im nächsten Jahr unter anderem bei Schautänzen auf der Bühne zu sehen sein.

Bis Aschermittwoch ist noch viel los

Birgit Strohauer-Valerius und Florian Bäcker-Valerius wetten mit KGK-Präsident Udo Geilsdörfer (v.r.). (Foto: Claudia Richter) (cr) **Die närrische "fünfte" Jahreszeit kommt jetzt in die heiße Phase. Auch in Eberbach wird bis Aschermittwoch kräftig gefeiert. An Rosenmontag sind alle "medizinischen Pflegekräfte" und ihre "Kranken" gefordert.**

Der heutige "SchmuDo" (schmutziger Donnerstag) begann in Eberbach für viele Männer mit dem Verlust ihrer Krawatte. Im Rathaus in Eberbach beispielsweise wurden alle Krawattenträger aufgerufen, sich vor dem Horst-Schlesinger-Saal zu versammeln. Dort griffen die Frauen der stadtverwaltungsinternen "Krawattenmafia" beherzt zur Schere und verpassten den bunten männlichen Stoffstreifen das für heute richtige Format. Wer in der Verwaltung den Mut hatte, während des Regelbetriebs verkleidet zu erscheinen, hatte die Chance auf eine Prämierung.

Morgen, 21. Februar, wird ab 20.11 Uhr in der Igelsbacher Sängerhalle Fasching mit Show und Tanz gefeiert. In Eberbach startet unter der Leitung von Bernhard "Lungo" Walter die "Tour de Bütt". Bei der Kneipensitzung sind ab 20.45 Uhr in fünf Gaststätten fünf verschiedene Büttenreden zu hören. Am Samstag, 22. Februar, laden "Steampowered Aeroplane" ab 20.11 Uhr zum Faschingsrock ins Schützenhaus nach Pleutersbach ein.

Die Mitglieder der Karnevalgesellschaft Kuckuck (KGK) sind mental bestens auf den närrischen Endspurt vorbereitet. Präsident Udo Geilsdörfer zählte einige der bevorstehenden Veranstaltungen auf, bei denen die Kuckucke unterwegs sein werden, wie etwa die Teilnahme an den Faschingsumzügen in Neckargemünd und am kommenden Sonntag, 23. Februar, ab 13.59 Uhr bei den Hirschhorner Rittern. Am morgigen Freitag und am Rosenmontag werden Schulen und Kindergärten von närrischen Abordnungen besucht.

Trotz der vielen Beschäftigungen hat Geilsdörfer noch Zeit für Glücksspiele. Wieder einmal haben Birgit Strohauer-Valerius, Geschäftsführerin im Café Viktoria, und ihr Sohn Florian Bäcker-Valerius den Präsidenten zu einer Wette am Rosenmontag, 24. Februar, herausgefordert. Sie wetten, dass Geilsdörfer es nicht schafft, an diesem Tag bis 17.11 Uhr 111 Ärztinnen und Ärzte, Krankenschwester und -pfleger sowie Patientinnen und Patienten mit und ohne Mundschutz in ihr Haus in der Friedrichstraße zu locken. Der Chef der Kuckucke nahm die Wette an, ist er sich doch der Unterstützung seiner Kuckucke sicher, zumal Strohauer-Valerius nach verlorener Wette Geld für die KGK-Vereinskasse locker machen muss. Falls aber Geilsdörfer die Wette verlieren sollte, wird er als "Schwester Cordula" bei einem der im Sommer anstehenden "Turmtreffs mit dem Förster" auf dem Ohrsbergturm Hand an Patienten legen. Damit alle Fastnachtsbegeisterten die Restzeit der Kampagne gesund überstehen, hat Florian Bäcker-Valerius einen gesunden Berliner mit Minze - die "Schwester Cordula Edition" - kreiert.

Am Fastnachtsdienstag, 25. Februar, laden die Kuckucke zum großen Fastnachtsumzug durch die Innenstadt ein. Zugmarschall Wolfgang Röderer erwartet über 70 närrische Gruppen, die ab 14.11 Uhr von der Friedrichsdorfer Landstraße durch die Odenwaldstraße, über den Neuen Markt, durch die Bahnhofstraße und die Luisenstraße zum Leopoldsplatz ziehen. Interessierte Gruppen können sich kurzfristig per Mail (s.u.) anmelden. Nach dem Umzug kann bis 19 Uhr auf dem Leopoldsplatz gefeiert werden. Um diese Veranstaltung teilweise finanzieren zu können, werden am Fastnachtsdienstag "Umzugsplaketten" zum Preis von 2 Euro verkauft.

Da an Aschermittwoch, 26. Februar, bekanntlich nicht nur "alles vorbei" ist, sondern auch die Geldbeutel leer sein werden, lädt der Bürger- und Heimatverein zum traditionelle "Geldbeutelwaschen" ein. Um 11.12 Uhr dürfen am Neckarlauer gemeinsam das Ende der Fastnacht beweint und die Geldbeutel so lange geschrubbt werden, bis sich neues Geld darin wieder einfinden kann.

Fastnachter beendeten den Unterricht

(Fotos: Claudia Richter)
(cr) **An den Dr.-Weiß-Schulen in Eberbach nahm der Regelunterricht am heutigen Vormittag ein jähes Ende. “Kuckucke” belagerten das Schulgebäude in der Innenstadt und zwangen Schülerinnen und Schüler sowie das Lehrerkollegium zu Narreteien.**

Wie flexibel Kinder und Jugendliche in Krisensituationen sein können, zeigte sich heute wieder einmal an der Dr.-Weiß-Grundschule und dem Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrum mit Förderschwerpunkt Lernen (SBBZ) in der Weidenstraße. Während die Schülerinnen und Schüler aufmerksam dem Lehrstoff folgten, kam eine Abordnung der Karnevalgesellschaft Kuckuck (KGK) in die Schule, forderte alle Insassen der Lehranstalt auf, das Gebäude mit einer Polonaise zu verlassen und sich in der angrenzenden Mehrzweckhalle einzufinden. Selbst Sekretärin Sabrina Püschel, Hausmeister Stefan Hörr und der ehemalige Hausmeister Fritz Seibert, den das laute Getöse zufällig an seinen einstigen Arbeitsplatz zog, konnten den Kuckucken nicht entkommen und fanden sich in der Sporthalle ein.

Da DJ Lungo (Bernhard Walter) ebenfalls in der Mehrzweckhalle anwesend war und jede Menge passende Musik im Gepäck hatte, durfte eine echte Faschingsparty gefeiert werden, die von Lehrerin Claudia Helm, Konrektorin Tanja Ehrhard und ihrem Team bestens vorbereitet war. Es gab Tanz- und Liedbeiträge von jungen Stars aus den Grundschulklassen sowie ein Faschingsspiel für mutige Kinder. Die besten fünf Kostüme wurden prämiert, bevor alle Gäste zu fetziger Musik von “Lungo” abtanzen durften. Einen professionellen Auftritt zeigten die Jüngsten der KGK, die Kuckuckseier. Sie präsentierten in ihren von Barbara Menges produzierten Kostümen einen echten Regenbogentanz und ernteten dafür viel Applaus.

Gegen 11.55 Uhr beschloss der Elferrat der KG Kuckuck, die Veranstaltung zu beenden und schickte die Anwesenden in die wohlverdienten Faschingsferien.

21.02.20

Tour de bütt

Büttenrednertournee durch fünf Eberbacher Lokale

V.l. Hans-Georg Hold, Bernhard Walter, Sandra Dietz, Carola Zimmermann, Johann Bachl, Benni Müller und Hubert Richter. (Foto: Claudia Richter)
(cr) **Zu einem der Höhepunkte der Eberbacher Fastnachtszeit hat sich die "Tour de Bütt" entwickelt, die alljährlich am Freitag vor Fastnacht stattfindet. Gestern Abend herrschte zum 14. Mal in fünf Eberbacher Gasthäusern närrische Hochstimmung.**

Das Konzept der rotierenden Saalfastnacht hat sich bewährt: Fünf verschiedene Büttenreden werden gleichzeitig in fünf Lokalen vorgetragen, dann wechseln die Redner zum jeweils nächsten Lokal, so dass im Lauf des Abends die Gäste in allen Gaststuben in den Genuss jeder Rede kommen. Als karnevalistische Akteure unterwegs waren diesmal das rustikale Paar Carola Zimmermann und Sandra Dietz, Hans-Georg Hold als städtischer Mitarbeiter, Benni Müller als "ausgehungerter Diätler", Hubert Richter als "Wächter vum Ohrschbergturm" und der musikalische "Rettungstaucher" Johann "Wastl" Bachl mit Akkordeon.
Kräftig bejubelt und beklatscht wurden die Reden diesmal in den voll besetzten Gasthäusern "Grüner Baum", "Little Italy", "Zur Pfalz", im Hotel "Altes Badhaus" und im Restaurant am Leopoldsplatz.

Für die "Tour de Bütt" arbeiten unter der organisatorischen Leitung von Bernhard "Lungo" Walter die drei Eberbacher Karnevalvereine KG Kuckuck, Club Eulenspiegel und KG Urmel bestens zusammen. Sie schicken dabei nicht nur ihre jeweiligen Büttenredner ins Rennen, sondern stellen ihnen auch gemischte Abordnungen aus Elferräten, Garden und Büttel zur Seite, die vor und nach den Redebeiträgen die Stimmung in den Kneipen zusätzlich anfeuern.

22.02.20

Kuckucke und Mitarbeiter sorgten für närrische Unterhaltung

(Fotos: Claudia Richter)
(cr) **Im Pflegeheim ”Lebensrad” wurde gestern Fasching gefeiert. Die Karnevalgesellschaft Kuckuck und ein Mitarbeiter der Einrichtung boten ein buntes Programm.**

Die Bewohnerinnen und Bewohner im “Lebensrad” bejubelten gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie vielen Gästen den Einzug der närrischen Abordnung. KGK-Regisseurin Barbara Menges hatte wieder speziell für den gestrigen Nachmittag ein kurzweiliges Programm zusammengestellt, durch das Sitzungspräsident Ralph Brenneis führte.

Mit einem Schautanz zeigten die jüngsten Aktiven der KGK, die “Kuckuckseier”, dass Regen und Sonne optimal zusammenpassen, ergaben sie doch zumindest gestern einen quirligen Regenbogen. Tänzerisches und sportliches Können präsentierten die “Kuckucksküken” bei ihrem Marschtanz. Emma Auer berichtete aus der Bütt, was sie mit ihrer Tante Berta an deren 100. Geburtstag erlebt hat. Die “Stadtschwalben”, die in diesem Jahr ihren 66. Geburtstag feiern können, hatten zahlreiche Lieder im Gepäck, zu denen die Anwesenden kräftig mitsangen und -klatschten.
Erfreut waren nicht nur die Heimbewohnerinnen und -bewohner, dass sich die schicke, gut gebaute Blondine "Ralfine" als ihr Betreuungstherapeut Ralf Wagner entpuppte. Ralfine plauderte aus ihrem privaten Nähkästchen, bevor sie “Das ist der Berliner Tango...” im sächsischen Dialekt zum Besten gab.

Die rundum gelungene Prunksitzung fand in diesem Jahr mit der Krönung der Elferräte ihren Höhepunkt. Ralf Wagner hatte mit den Seniorinnen und Senioren Kronen gebastelt, die jetzt die Häupter der laut Brenneis “schönsten Männer” zieren.

Rosenmontag

Klaus Brenneis wird nächstes Jahr Interims-Bürgermeister

(Fotos: Claudia Richter)
(cr) **Ein Bürgermeister für die "5. Jahreszeit" im nächsten Jahr wurde heute von der Karnevalgesellschaft Kuckuck gewählt. Vom 1. Januar 2021 bis Aschermittwoch wird Klaus Brenneis die närrische Macht innehaben.**

Traditionell übergibt der Bürgermeister der Stadt Eberbach am 1. Januar den symbolischen Rathausschlüssel an den Präsidenten der KG Kuckuck. Auch in diesem Jahr betonte Reichert, dass er sich auf die Zeit bis Aschermittwoch freue, da die politische Macht und damit die Verantwortung bei den Fastnachtern und nicht beim Bürgermeister liege. Heute Morgen wurde klar: Die Verwaltung ist in dieser besonderen Jahreszeit kopflos. Ein unhaltbarer Zustand, der durch die von Barbara Menges organisierte Wahl eines für die 5. Jahreszeit zuständigen Bürgermeisters der Vergangenheit angehören soll.

Im Kulturzentrum Depot 15/7 trafen sich am Vormittag die Mitglieder der KGK zu ihrer Rosenmontagsaktion, um den geeigneten Kandidaten zu ermitteln. Der Rechtsverdreher Ulli Uffbasser (Ralph Brenneis) übernahm die komplexe Angelegenheit, ernannte Hauptamtsleiterin Anke Steck, KGK-Präsident Udo Geilsdörfer und von seiten der Geldgeber Steffen Schölch von der Volksbank Neckartal zur Jury, während Bürgermeister Peter Reichert als städtischer Bote eingesetzt wurde. Aus dem Publikum konnten die drei Kandidaten Karl Emig vom städtischen Bauamt, Klaus Großkinsky vom Eberbacher Polizeirevier sowie Elferrat Klaus Brenneis ermittelt werden, die die wichtigsten Eigenschaften wie etwa "Sesselpupser, kussfähig, lusdisch, e gescheids Mannsbild" besaßen. Emig sowie Großkinsky gaben zwar bei den Disziplinen "Gedicht vortragen", "zeichnerische Darstellung von Begriffen, die es zu erraten galt" sowie "Performen eines Fastnachtshits" ihr Bestes, aber die Wellen des Publikums, unter ihnen Sparkassen-Regionaldirektor Karlheinz Emig, schlugen für Elferrat Klaus Brenneis so hoch, dass dieser klar als Gewinner feststand. Brenneis musste vorort seinen fastnachtlichen Amtseid ablegen und gelobte der Stadt als verantwortlicher Bürgermeister in der 5. Jahreszeit zur Verfügung zu stehen. Seine erste offizielle öffentliche Amtshandlung ist für den 1.Januar 2021 um 17.11 Uhr im Rathaus terminiert.

Wie die politische Situation aus Sicht der Polizei in den letzten und den jetzt begonnen 20er Jahren aussah und aktuell aussieht, erläuterte Gerd Lipponer in seiner Rede. Für ihn war es die letzte Rosenmontagsansprache als Leiter des Eberbacher Polizeireviers, da er Oktober in den Ruhestand gehen wird.

Bei den Machern des Depots 15/7 Benny Safferling, Philipp Köhler und Tim Kirchgessner bedankte sich die KGK mit dem diesjährigen Kampagneorden. Im Anschluss an diese außergewöhnliche Bürgermeisterwahl luden die Kuckucke mit Unterstützung des Stadtverwaltung zum gemütlichen Beisammensein ein.

Morgen dürfen alle Fastnachtsbegeisterten beim großen Fastnachtsumzug durch die Innenstadt noch einmal richtig feiern oder selbst aktiv werden. Um 14.11 Uhr wird der närrische Gaudiwurm von der Friedrichsdorfer Landstraße Richtung Leopoldplatz ziehen.

Infos im Internet:
www.kg-kuckuck.de/umzug/

24.02.20

Mehr als genug Medizinpersonal und Patienten kamen ins Café

V.l. Birgit Strohauer-Valerius, Udo Geilsdörfer, Roger Sepp und Karin Zielbauer. (Foto: Claudia Richter)

(cr) **Klar gewonnen hat heute die Karnevalgesellschaft Kuckuck die Rosenmontagswette gegen Birgit Strohauer-Valerius vom Café Viktoria und ihren Sohn Florian Bäcker-Valerius. Jetzt muss Strohauer-Valerius die Jugendkasse des Vereins mit einer Geldspende aufstocken.**

Die Geschäftsführerin des Cafés ging davon aus, dass KGK-Präsident Udo Geilsdörfer es nicht schaffen würde, heute 111 kostümierte Ärztinnen und Ärzte, Krankenschwestern und -pfleger sowie Patientinnen und Patienten in ihr Geschäft zu holen.

Um 17.11 Uhr überprüften die Kuckucke gemeinsam mit Strohauer-Valerius die Unterschriftenliste, auf der sich neben Schwester Cordula (Udo Geilsdörfer), Dr. med. Worscht (Roger Sepp) und Karin Zielbauer 144 weitere Menschen eingetragen hatten. Die Wette ging somit klar an den KGK-Präsidenten, der aber trotzdem seinen Wetteinsatz einlösen will. Dazu wird er im Sommer als “Schwester Cordula” zum “Turmtreff mit dem Förster” auf den Ohrsbergturm kommen und dort während des Vortrags von Hubert Richter die medizinische Versorgung eventuell schwächelnder Teilnehmer gewährleisten. Geilsdörfer war in dieser Rolle gemeinsam mit “Wanderer” Benni Müller und Notarzt Dr. Patrick Schottmüller bei der KG Kuckuck auf der Bühne. Birgit Strohauer-Valerius kündigte heute an, dass sie die Wetteinlösung Geilsdörfers auf dem Ohrsbergturm mit Viktoria-Torte unterstützen werde.

Haus- und Helferorden für langjährige Aktive

(Foto: Claudia Richter)
(cr) **Eine angenehme Aufgabe hatte am heutigen Fastnachtsdienstag Udo Geilsdörfer, Präsident der KG Kuckuck, gemeinsam mit Vizepräsident Markus Scheurich und Sascha Menges von der Ordenskommission. Sie durften im Restaurant am Leopoldsplatz insgesamt 27 "Kuckucke" für fünf-, zehn und elfjährige aktive Fastnacht ehren.**

Den fünfjährigen Hausorden der KG Kuckuck erhielten Selina Lisa Alaeddine, Elisa Becker, Luna Bornmann, Luca Del Bianco, Mathis Gerboth, Emy Lenz, Mick Lenz, Lena Peters, Karolina Pilnik, Sude Sarigül, Carsten Stillner, Liliana Tefke, Sarah Teufel und Manuela Wünsch.
Der Hausorden für zehn Jahre ging an Aileen-Sophie Alaeddine, Leni Bauer, Nicole Beisel, Hans-Jürgen Fies, Alexandra Gutsch, Torben Lange, Katharina Löffler, Celine Mosblech, Sophie Peters, Sina Schreieck, Nicolai Steiner und Lara-Mae Wettig. Den KGK-Helferorden (elf Jahre) erhielt Ingo Haupt.

Unser Bild zeigt die anwesenden Geehrten.

Fastnachtsumzug in Eberbach

(hr) **Mindestens genauso feucht wie fröhlich ging es heute am regnerischen Fastnachtsdienstag beim großen Faschingsumzug auf dem Höhe- und Schlusspunkt der närrischen Zeit in Eberbach zu.**

Der über 70 Nummern umfassende bunte Zug, den Wolfgang Röderer von der Eberbacher KG Kuckuck zusammengestellt hatte, setzte sich um 14.11 Uhr vom Aufstellungsort in der Friedrichsdorfer Landstraße in Bewegung, angeführt von der Polizei, der großen Kuckucksfigur auf einem Fahrzeug des Stadtbauamts und - ganz traditionell - vom Fanfarenzug der Stadt Eberbach.
Es folgten zahlreiche Fußgruppen und Motivwagen. Neben der KG Kuckuck mit vielen Gruppen waren auch der Club Eulenspiegel aus Rockenau, die KG Urmel aus Neckarwimmersbach, die CG Hirschhorner Ritter und die Neckargemünder Karnevalgesellschaft stark vertreten. Aus Eberbach mit dabei waren außerdem der Eberbacher Sportclub, die Abis des HSG, Die HGE, die Fastnachts-Freunde, die Rasselbande, die Neckarwimmersbacher Ratze, “Pleutersbach & Friends” und die “Wilde 13” aus Brombach. Weitere Gruppen waren aus Igelsbach, Heddesbach, aus dem Odenwald, Neckargerach und aus dem Sensbachtal gekommen. Aufwändige Motivwagen hatten wieder die “Wilden aus dem Ittertal” und die Karnevalfreunde “Haidebow” mitgebracht. Für die musikalische Begleitung mit schmissigen Rhythmen Blasinstrumenten sorgten die “Schnoogebadscher” aus Binau, “Agilastra Spiriti” aus Aglasterhausen, die Feuerwehrkapelle aus Waldkatzenbach und der Spielmannszug aus Lohrbach. Das THW sicherte das Zugende ab.
Der Zugweg führte wie gewohnt durch die Odenwaldstraße auf den Neuen Markt, dann weiter durch die Bahnhofstraße, die Luisenstraße und die Friedrich-Ebert-Straße zum Leopoldsplatz, wo die Zugteilnehmer vom KGK-Sitzungspräsidenten Ralph Brenneis zusammen mit Bürgermeister Peter Reichert empfangen und vorgestellt wurden.

Hatte es am Vormittag noch kräftigen Dauerregen gegeben, zeigte “Petrus” sich am Nachmittag den Narren zumindest zeitweise von einer etwas versöhnlicheren Seite, auch wenn es noch manchen Regenguss auszuhalten gab. Bei fetziger Fastnachtsmusik und Stimmungshits aus den Boxen der DJs wurde nach dem Umzug noch auf dem Leopoldsplatz kräftig weitergefeiert, bevor die Fastnachtszeit 2020 ihrem unvermeidlichen Ende, nämlich dem Aschermittwoch, entgegen steuerte.

KG Kuckuck - Jugend

Unser Dank geht an den Eberbach Channel, die Eberbacher Zeitung, die RNZ und alle anderen, die immer wieder tolle Berichte über unsere KG Kuckuck veröffentlichen und wir diese Berichte hier in unserem Kuckuck Kurier verwenden dürfen!

Der Spaß steht bei uns an erster Stelle

☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺ ☺

Bericht der Jugendleiterin Yvette Dörflinger über die Kampagne 2019-2020

Natürlich haben wir letztes Jahr auch wieder einiges mit den Kindern unternommen wie z.B. unsere Eier tanzten mit ihrem Tanz „Weltraummäuse“ auf dem Sommertagsumzug und am Eberbacher Frühlingsfest, der Dankeschönausflug für unsere Kleinen ging mit dem Zug nach Zwingenberg zu einer abenteuerlichen Schlossführung und die Großen durften mit uns nach Dirmstein zum Fußballgolfen fahren. Unsere Roadrunners und Kuckucksküken gaben ihre Tänze in Igelsbach auf der Sitzung zum Besten.

Das Training sowohl im Nest als auch in der Stadthalle verläuft immer ohne Probleme. Die gruppen mit ihren Trainern/Trainerinnen und Betreuerinnen sind da schon super eingespielte Teams. Dann ging es auch schon los mit den Auftritten an den Sitzungen und der heißen Phase. Wir haben unserer Meinung nach alles wieder prächtig gemeistert!

Dieses Jahr sieht ja nun durch Corona alles ein bisschen anders aus, daher ist in der kommenden Zeit leider kein gemeinsames Pizzaessen vorgesehen, wir wollten eigentlich mit allen Gruppen im Sommer ein kleines Sommerfest machen. Ausflüge waren dieses Jahr keine geplant, schauen wir mal wie es nächstes Jahr weiter geht.

Der Kuckuck Kurier Nr.10 über die letzte Kampagne 2019-2020 ist schon in Arbeit und wird wieder per Email versandt.

Die Jugendversammlung fand dieses Jahr coronabedingt nicht statt. Alexandra Gutsch übernimmt kommissarisch das Amt der stellvertretenden Jugendleitung und auch Celine Wirtz führt kommissarisch das Amt der Jugendschriftführerin weiter. Vielen Dank für euren Einsatz!

Und nun das Wichtigste zum Schluss!
Ich möchte mich bei meinem Helferteam bedanken! Ohne unsere Trainer und Trainerinnen würden wir es gar nicht schaffen so ein Programm auf die Bühne zu bekommen. Ihre Ideen und Umsetzungen sind hervorragend.

Auch unsere Betreuer und Betreuerinnen darf ich nicht vergessen! Sie leisten hervorragende Arbeit während der Trainingszeit und auch unter dem Jahr, wenn es um Ausflüge und Organisation geht. Ohne sie würde ich es auf keinen Fall schaffen alle Eltern und Kinder unter einen Hut zu bekommen.

Natürlich fehlen jetzt noch meine Kukucks(b)engel in der Runde, sie stehen mir auch immer tatkräftig zur Seite. Auch dieses Jahr haben wird die Gruppe mit neuen Mädels und Jungs aufgestockt. Ich finde es ganz toll, dass sich ganz viele freiwillig melden und mitmachen möchten. Sie meistern größtenteils Kinderfasching alleine auf der Bühne in der Stadthalle oder stehen als Helfer bei den Ausflügen und Aktionen der Jugend bereit.

Ein herzliches Dankeschön geht auch an Luisa Schüssler und Johanna Reinhard, sie haben dieses Jahr wieder hervorragend Kinderfasching moderiert, super gemacht Mädels, wir zählen nächstes Jahr wieder auf euch.

Mein besonderer Dank geht an meine Choasbändiger! Auch hier haben wir seit letzter Kampagne zusätzliche Unterstützung von Franziska Dietz bekommen. Auch an Susanne Richter und Alexandra Gutsch ein herzliches Dankschön für eure ganze Hilfe!

Vielen Dank nochmal an alle die mich unterstützen!

Kinderfasching

Showacts, Mitmach-Spiele und jede Menge Spaß

(Fotos: Büsra Isik)
(bi) **Der gestrige Einmarsch des Elferrates in die Eberbacher Stadthalle, gefolgt von der Juniorenranzengarde, den Kuckucksküken und Kuckuckskids, läutete auch in diesem Jahr die Kinderfastnacht der KG Kuckuck ein.**

Nach der Begrüßung des Elferrats Ralph Brenneis wurde die Moderation übergeben an Johanna Reinhard und Luisa Schüssler. Sie stellten ihre "Kuckucks(b)engel" und ihre zahlreichen Helfer vor und bedankten sich bei allen, die immer wieder mit Rat und Tat der Kuckucksfamilie zur Seite stehen.

Die Kuckuckseier, die Jüngsten der KG Kuckucksfamilie, eröffneten dann die Show mit ihrem Regenbogentanz, gefolgt von den Kuckucksküken.

Im Anschluss ging es dann auch schon mit den ersten Mitmach-Spielen los, bei denen die anwesenden Kinder und auch ihre Begleitungen mit viel Spaß und Interesse teilnahmen.

Mehrere Showacts der Roadrunners, Kuckuckskids und auch Tanzmariechen Jana Geilsdörfer, die in diesem Jahr, nach 14 Jahren, das letzte Mal vortanzte, brachten die Eberbacher Stadthalle zum Beben.

Um den kleinen Hunger und den großen Durst zu stillen, gab es auch in diesem Jahr wieder im Foyer, Getränke, Kaffee, selbst gebackenen Kuchen und heiße Würstchen zu kaufen.

Abenteuerliche Führung durch das Schloss Zwingenberg

(Foto: privat)
(bro) (fd) **Wie jedes Jahr durften sich auch die Jüngsten der KG Kuckuck auf den Dankeschön-Ausflug freuen. Dieses Jahr ging es am 22. Juni für die „Kuckuckseier“ mit dem Zug Richtung Zwingenberger Schloss. Die neun Kinder und sechs Betreuer waren sehr gespannt auf die Führung durch das über 700 Jahre alte Bauwerk.**

In Zwingenberg angekommen, machte sich die 15-köpfige Truppe zu Fuß auf den Weg vom Bahnhof zum Schloss. Um 10 Uhr begann die Führung. Nach einer kurzen Einführung und der Suche nach der Schlosskatze Minka, die die ganze Führung begleitet hat, durfte man durch den „alten“ Rittereingang zu den Geweihen und Wasserbehältern der früheren Feuerwehr. Dort durfte dann ein „Feuer“, mit Hilfe einer Menschenkette, eigenhändig gelöscht werden. Mit einer Armbrust schießen und Köstlichkeiten aus der alten Küche probieren, durfte natürlich nicht fehlen. Am Ende der Schlossbesichtigung wurde noch ein kleiner mittelalterlicher Tanz eingeübt, was für die jungen Kuckucke selbstverständlich kein Problem war.

Nach vier Stunden trafen alle glücklich und mit vielen neuen Eindrücken wieder in Eberbach ein. Für jedes Kind gab es zum Abschluss und zum Abkühlen noch ein Eis.

Die „Großen“ der KG Kuckuck dürfen sich auf ihren Ausflug im Juli freuen.

Ausflug der Großen in den Soccerpark in Dirmstein

Liebe Eltern der KG-Kuckuck-Jugend, liebe Kinder und Jugendlichen!

Wir möchten uns Ihnen und Euch und unsere Arbeit hier im Verein kurz vorstellen.
Wir, das sind Yvette Dörflinger – Jugendleiterin und Alexandra Gutsch – stellvertr. Jugendleiterin.

Yvette

Alexandra

Der Spaß steht bei uns im Vordergrund. Organisieren der Dankeschönausflüge (zB. nach Tripsdrill, in den Holiday Park oder Kurpfalzpark oder auch gerne weitere Ideen von euch) und eines Überraschungsausflugs sind nur einige Einblicke in unsere freizeitpädagogische Arbeit.

Des Weiteren sind wir verantwortlich für das Planen der Proben in der Stadthalle, Organisation des Umkleideraumes, vor und hinter der Bühne aktiv während der Kampagne (z.B. Kinderfasching) und noch vieles mehr.

Gewählt werden wir im Rahmen der Jugendversammlung, welche einmal im Jahr stattfindet.

Unsere Betreuerinnen und Trainerinnen sind für Fragen rund um das Training, Krankmeldungen der Kinder, Abmeldungen aus dem Verein etc. zuständig. Die Ansprechpartner und Telefonnummern der einzelnen Gruppen können Sie gerne bei uns erfragen und Sie finden diese auch auf dem *Infozettel über die Kampagne 2020-2021*, den wir an jedes Kind am Anfang der Kampagne austeilen.

Ansonsten haben wir viel Spaß bei unserer „Arbeit“ und freuen uns über viele teilnehmenden Kids bei unseren Aktionen und über fleißige Helfer beim Mostzelt auf dem Kuckucksmarkt und in der Kuckucksklause am Frühlingsfest in Eberbach.

Und an dieser Stelle muss das einfach erwähnt werden:
Ohne unseren vielen fleißigen Helfern im Vor- und Hintergrund könnten wir das gar nicht schaffen. Diese wären u.a.: Susanne Richter und Franziska Dietz, die unserer Vierergruppe als „Chaosbändiger“ mit Rat und Tat und vielen Ideen zur Seite stehen und natürlich die Kuckucks(b)engel, die uns aktiv unterstützen.
Ein Dank geht auch an alle Trainerinnen und Betreuerinnen, wir sind froh euch zu haben!
Und alle die wir hier noch nicht genannt haben, die aber nicht vergessen werden sollen☺

Bei allen Fragen rund um den Verein, die Ausflüge und Aktionen sprechen Sie uns bitte an.

Liebe Grüße Yvi & Alex

Yvette Dörflinger
0171-4496298 (gerne auch WhatsApp)
yvette.doerflinger@yahoo.de

Alexandra Gutsch
0160-93844222
alex.gutsch@web.de